

Der Betreiber der Heizungsanlage ist vom Ersteller mit der Funktion und Bedienung der Gasbrennwert-Therme vertraut zu machen!



## SICHERHEITSHINWEISE

### Bei Gasgeruch

- kein Licht einschalten
- keine elektrischen Schalter betätigen
- kein offenes Feuer
- Gashahn schließen
- Fenster und Türen öffnen
- Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen, Telefon außerhalb des Gefahrenbereichs benutzen!

### Bei Abgasgeruch

- Anlage außer Betrieb nehmen
- Fenster und Türen öffnen
- Fachbetrieb benachrichtigen

### Sicherungswechsel

- Vor dem Wechseln einer Sicherung muß das Gerät vom Netz getrennt werden. Durch den EIN/AUS-Schalter an der Therme erfolgt keine Netztrennung!

### Aufstellung/Änderungen

- Die Aufstellung, sowie Änderungen an Ihrem Gerät dürfen nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb vorgenommen werden.
- Die Gasbrennwert-Therme darf nur in frostgeschützten Räumen installiert werden.
- Abgasführende Teile dürfen nicht verändert werden.
- Bei raumluftabhängigem Betrieb dürfen Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen und Wänden nicht verschlossen oder verkleinert werden!

- Bei raumluftunabhängiger Betriebsweise darf das Gerät nur in Betrieb genommen werden, wenn die Luft-/Abgasführung vollständig montiert und die Windschutzrichtung nicht abgedeckt ist.

- Ablaufleitung und Sicherheitsventil dürfen nicht verändert werden.

Explosive und leichtentflammbare Stoffe, z.B. Benzin, Verdünnung, Farben, Papier usw. dürfen nicht im Aufstellungsraum verwendet und gelagert werden.

### Wartung

- Gemäß §9 der Heizungsanlagenverordnung hat der Betreiber die Pflicht, die Anlage regelmäßig warten zu lassen, um eine zuverlässige und sichere Funktion des Gerätes zu gewährleisten.
- Eine Wartung des Gerätes ist jährlich erforderlich.
- Wir empfehlen den Abschluß eines Wartungsvertrages mit einem zugelassenen Fachbetrieb.
- Nach einer Wartung ist vor Inbetriebnahme des Gerätes die ordnungsgemäße Montage aller Bauteile, die für die Wartung demontiert wurden, zu kontrollieren.

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Korrosionsschutz

Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. dürfen in der Umgebung des Gerätes nicht verwendet und gelagert werden. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion - auch in der Abgasanlage - führen.

### Befüllen der Heizungsanlage

Der Wasserstand muß regelmäßig kontrolliert werden. Der Anlagendruck muß im Bereich 1 bar bis 3 bar liegen. Das Nachfüllen wird Ihnen vom Fachmann erklärt. Verwenden Sie für das Heizwasser keine Zusatzmittel.

Die zum Füllen der Anlage notwendige Verbindung zwischen Trink- und Heizwasser ist nach dem Füllen wieder zu lösen!

### Pflege

Verkleidung mit einem feuchten Tuch und mildem Reiniger reinigen.  
Reinigung im Gerät darf nur durch den Fachmann erfolgen.

### Störung

Blinkt an der Temperaturanzeige der Regelung ein Fehlercode, so kann durch Drücken der Entstörtaste das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.

Gelingt dies nicht, bitte den Fehlercode dem Heizungsfachmann mitteilen.

Die Wolf-Gasbrennwerttherme ist mit einem elektronischen Abgastemperaturbegrenzer ausgerüstet. Steigt die Abgastemperatur über 110°C, wird das Gerät automatisch abgeschaltet, und Fehlercode 7 angezeigt. Durch Drücken der Entstörtaste kann das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.

### Frostschutz

Bei eingeschaltetem Gerät besteht heizwasserseitig ein automatischer Frostschutz für die Gasbrennwert-Therme.

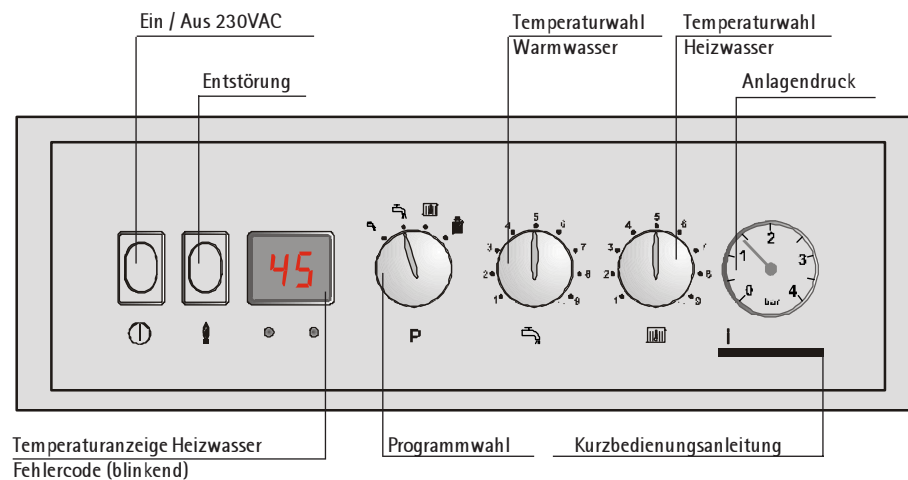
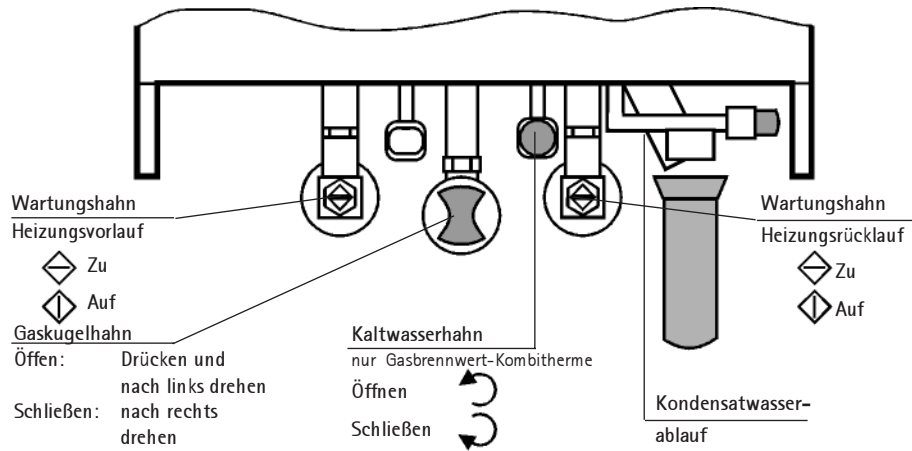
Frostschutzmittel sind nicht zugelassen.

Bei Bedarf ist die Anlage zu entleeren.

### Garantie

Garantie besteht nur bei Installation durch einen anerkannten Fachbetrieb und Einhaltung der Betriebs- und Montageanleitung.

Absperreinrichtungen öffnen



Betriebsarten

Die Heizungsanlage darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Anlage gemäß der umseitigen Beschreibung ordnungsgemäß gefüllt wurde. Anlagendruck mindestens 1 bar. Die Heizwassertemperatur wird angezeigt, sobald die Gasbrennwert-Therme eingeschaltet ist.

P	Programmwahl	
	Sommerbetrieb ohne Warmwasserschnellstart <sup>1)</sup>	
	Sommerbetrieb mit Warmwasserschnellstart <sup>1)</sup>	
	Winterbetrieb	
	Schornsteinfegerbetrieb (Punkt in der Anzeige)	
	Temperaturwahl Warmwasser	bei Gasbrennwert-Kombitherme 1 (40°C) ... 9 (60°C) bei Gasbrennwert-Heiztherme mit Speicher-Wassererwärmer 1 (15°C) ... 9 (70°C)
	Temperaturwahl Heizwasser	1 (20°C) ... 9 (90°C) <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Warmwasserschnellstart nur bei Gasbrennwert-Kombitherme

<sup>2)</sup> Werkseitig auf 75°C begrenzt (Umstellung siehe Montageanleitung)

Fehlercodes

1 = STB Übertemperatur	16 = Rücklauffühler defekt
4 = keine Flammenbildung	20 = Fehler Gasventil 2
5 = Flammenausfall während Betrieb	21 = Fehler Gasventil 1
6 = STW Übertemperatur	22 = Druckwächter schaltet nicht ein / Luftmangel
7 = STBA Übertemperatur	23 = Druckwächter schaltet nicht aus
11 = Flammenvortäuschung	25 = Ventilator Drehzahlbereich verlassen
12 = Vorlauffühler defekt	26 = Fehler Gasgebläse
13 = Abgasfühler defekt	30 = CRC-Fehler Therme
14 = Speicherfühler defekt (Gasbrennwert-Heiztherme) oder Warmwasservorrangschalter defekt (Gasbrennwert-Kombitherme)	31 = CRC-Fehler Brenner
15 = Außenfühler defekt	32 = Fehler in 24VAC-Versorgung
	40 = Strömungswächter schaltet nicht ein oder aus

Entstörung durch Drücken der Entstörtaste. Läuft das Gerät nach zweimaliger Entstörung nicht fehlerfrei bzw. ist eine Entstörung nicht möglich, bitte den angezeigten Fehlercode dem Heizungsfachmann mitteilen!